

N.A. Iwakina, I.S. Suworowa
Föderale Boris –Jelzin-Universität des Ural
Jekaterinburg, Russland

STEREOTYPE: DER FAKTOR, DER INKULTURELLE KOMMUNIKATIONEN BREMST ODER ENWICKELT

Zusammenfassung: Stereotype stellen verallgemeinerte Meinung über die Charakteristiken einer bestimmten Gruppe und ihrer Mitglieder dar. Einerseits helfen Stereotype die Weise des Menschen und der Welt schneller wahrzunehmen, andererseits können sie das reale Bild verzerren.

Im Artikel wird die Begründung der Rolle der Stereotype in der Entwicklung der interkulturellen Kommunikation, einiger Gründe des Erscheinens der Stereotype gebracht. Der Artikel stellt die Frage, ob Stereotype bei der Wahrnehmung der Welt helfen oder umgekehrt stören.

Der Autor beschreibt die Rolle der Massenmedien in der Bildung der Stereotype. Daten der soziologischen Umfrage werden angegeben, die unter den Studenten durchgeführt war. Diese Umfrage identifiziert einige Probleme, die mit der Rolle der Stereotype in der Entwicklung der interkulturellen Kommunikation verbunden sind.

Schlüsselwörter: stereotype, die interkulturelle Kommunikation, das stereotype Denken, verzerren, bremsen, oberflächlich.

Н.А. Ивакина, И.С. Суворова

Уральский федеральный университет имени первого Президента России Б.Н. Ельцина
Екатеринбург, Россия

СТЕРЕОТИПЫ: ФАКТОР, РАЗВИВАЮЩИЙ ИЛИ ТОРМОЗЯЩИЙ МЕЖКУЛЬТУРНУЮ КОММУНИКАЦИЮ

Аннотация: Стереотипы представляют собой обобщённое мнение о характеристиках определенной группы и ее членов. Стереотипы, с одной стороны, помогают нам быстрее воспринимать окружающий мир или образ человека, а с другой стороны способны исказить реальную картину.

В статье приводится обоснование роли стереотипов в развитии межкультурной коммуникации, а также некоторые причины их появления. Поднимается вопрос о том, помогают стереотипы или являются тормозящим фактором в восприятии окружающего мира.

Описывается роль СМИ в формировании стереотипов. Приводятся данные социологического опроса, проведенного среди студентов, который позволил выявить некоторые проблемы, связанные с ролью стереотипов в развитии межкультурной коммуникации.

Ключевые слова: стереотипы, межкультурная коммуникация, стереотипное мышление, исказить, тормозить, поверхностно.

Die interkulturelle Kommunikation ist das kulturelle-historische Phänomen, das mit der Entwicklung des Menschen verbunden ist und seine Lebensweise bestimmt.

Bestimmte Formen der Kommunikation werden gewohnheitsmäßig und schließen sich dem Bestand der kulturellen und sozialen Besonderheiten an. Jeder Mensch gehört einer bestimmten kulturellen Gruppe. Wenn er mit anderen Menschen zusammenwirkt, seine Zugehörigkeit trägt zur Bildung seiner Weise bei, beeinflusst die

Wahrnehmung des Menschen. Es bedeutet das stereotype Denken und die Wahrnehmung dar.

Stereotype stellen verallgemeinerte Meinung über die Charakteristiken einer bestimmten Gruppe und ihrer Mitglieder dar. Diese einfache Verallgemeinerung, die unsere Gesellschaft für die Vereinfachung des Verständnisses der Welt benutzt.

Meistens sind Stereotype mit dem Geschlecht, dem Alter, der nationalen, religiösen und kulturellen Zugehörigkeit verbunden.

Einerseits helfen Stereotype die Weise des Menschen und der Welt schneller wahrzunehmen. Zum Beispiel, beim ersten Gedanken über den Engländer werden Sie sich sofort einen intelligenten, wenig pruden Menschen, der gut bekleidet ist, vorstellen. Wenn Sie den Italiener sehen, können Sie nachdenken, dass dieser Mensch temperamentvoll und positiv ist. Und so kann man über verschiedene Kulturen und die soziale Besonderheiten sagen.

Aber in beliebiger Kultur und Nation befinden sich die Menschen, zu denen die gegebenen Behauptungen ungerecht sind, sie unterscheiden sich von den bestimmten Regeln und den Vorurteilen.

Man kann sagen, dass Stereotype zur Entstellung des realen Bildes beitragen können. Die Probleme mit Anwendung von den Stereotypen können entstehen, wenn Stereotype sehr verallgemeinert oder falsch sind. Wobei nicht nur im Zusammenwirken mit anderen Menschen, sondern auch bei der Auswahl des Berufs.

Fragen Sie sich: kommt der Beruf des Militärs mehr Frau oder Mann heran? Natürlich wählt die Mehrheit zweites, weil das stereotype Denken darauf bezeichnet, dass Männer stärker und ausdauernder sind. Solche Beispiele kann man sehr viel bringen.

Wir wenden uns an die Massenmedien. Viele beißende Scherzen und Kommentare im Internet und den Fernsehsendungen sind auf der stereotypen Wahrnehmung gegründet. Zum Beispiel auf den Foren solcher französischen Ausgabe wie «Figaro» kann man verschiedene Kommentare zu den politischen Neuheiten sehen. Insbesondere der ähnliche Kommentar: «Wladimir Putin hat das Volk verstanden: die Russen hätten bevorzugt die Erde zu essen, als in den territorialen Fragen zu überlassen. Es ist das eigenartige Volk, da fertig ist die riesigen Opfer für bestimmte Ziele zu bringen. Dieser unüberwindliche Charakter hat geholfen, den Nazismus zu zerstören, da uns 20 Millionen umgekommener Russen gerettet haben, es ist mehr als der Amerikaner, es ist als de Gaulles oder Tschertschill mehr!»

Die negativen Kommentare dominieren dabei. Es trägt zur Bildung der negativen Stereotype über Russland und der Wirtschaft des Landes bei.

So entsteht die Frage: tragen die Stereotype zur interkulturellen Kommunikation bei oder bremsen sie?

Um die vorliegende Frage zu beantworten, war die Forschung der Studenten des zweiten und dritten Studienjahres UrFU durchgeführt. An der Universität studiert die große Menge der ausländischen Studenten aus verschiedenen Ländern, deshalb können sie auf sich selbst den Einfluss einiger Stereotype auf die Wahrnehmung anderer Menschen fühlen.

Den Studenten war vorgeschlagen, auf 6 Fragen zu antworten:

1. Stellen Sie sich Direktor einer Firma vor. Auf die Stelle des Buchhalters sind zwei Menschen gekommen. Wird Ihre Auswahl von ihrer Nationalität abhängen?

2. Treffen Sie oft in den ausländischen Massenmedien Scherzen, die auf Stereotype über Russen gegründet sind?

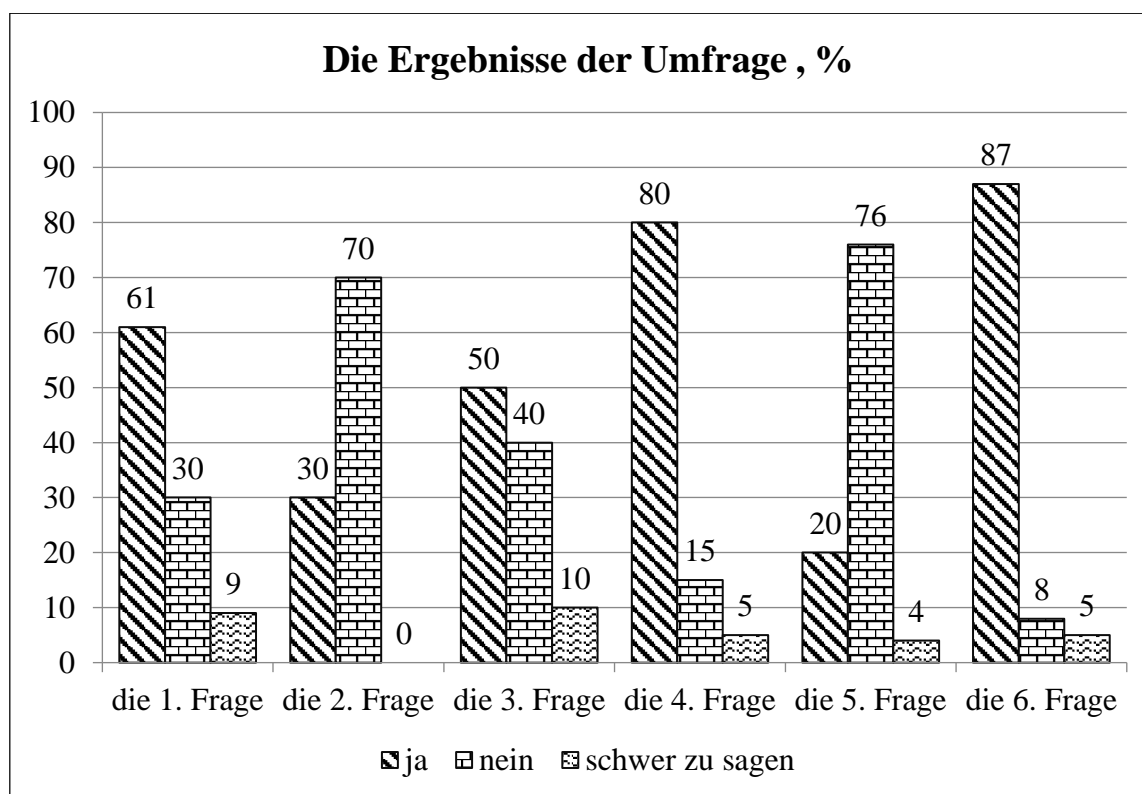
3. In die akademische Gruppe ist ein neuer Student aus China angekommen. Ihre Reaktion: a) ich bin froh auf die neue Bekanntschaft, er braucht Hilfe (die Antwort «ja»); b) die Chinesen haben keine Manieren, mit ihm werde ich nicht sagen (die Antwort «nein»); c) es ist schwer, zu beantworten.

4. Beeinflussen die Stereotype die Auswahl des Berufs?

5. Vereinfachen die Stereotype die interkulturelle Kommunikation?

6. Sind die Stereotype in vollem Grad mit den negativen Qualitäten verbunden?

Die Ergebnisse der Umfrage sind auf der Zeichnung 1 gebracht.



Die 1. Grafik - Die Ergebnisse der Umfrage

Aus der Grafik kann man die Schlussfolgerung ziehen, dass junge Menschen im Alter von 18-20 Jahren mit Stereotypen schon zusammenstoßen. Stereotype sind einige Basis für die Wahrnehmung der Welt. Insbesondere sehen sie es in den ausländischen Massenmedien mit der negativen Beziehung.

Man kann sagen, dass die Stereotype in der negativen Rolle auftreten. Es ist damit verbunden, dass sie die reale Wahrnehmung der Welt verzerren. Die Grundlage der Bildung der Stereotype übernehmen die negativen Qualitäten oder Striche der Kulturen und Nationen.

Die kulturellen Besonderheiten verhindern den Verkehr wegen materieller und moralischer Werte. Und Stereotype helfen, diese Besonderheiten nur oberflächlich wahrzunehmen. Das alles erschwert und bremst die interkulturelle Kommunikation. Es wäre besser, wenn Sie Ihre Meinung über einen Menschen selbst machen.

LITERATURVERZEICHNIS

1. Навольская Д.В. Особенности влияния гендерных стереотипов на выбор военной профессии» // Известия Российского

государственного педагогического университета им. А.И. Герцена. 2009. №105. С. 176-179.

2. Созинова М.В. К вопросу о влиянии гендерных стереотипов на выбор молодежью будущей профессии// Психология и педагогика: методика и проблемы практического применения. 2012. № 26. С. 112-116.

3. Могилевич Б.Р. Специфика социальной коммуникации при межкультурном взаимодействии//Известия Волгоградского государственного университета. Серия: Проблемы социально-гуманитарного знания. 2012. №8 (95). С. 53-56.

4. Алференко Е.В., Харламова Н.Н. Стереотипы и предрассудки в межкультурной коммуникации// Вестник Воронежского института высоких технологий. 2008. №3. С. 147-151.

5. Дагбаева Н.Ж., Самошкина Я.С. Межкультурная коммуникация: опыт взаимодействия студентов России и восточных приграничных стран// Педагогическое образование в России. 2018. №4. С. 37-40.

6. Барилова Е.Э. Межкультурная коммуникация: от старых стереотипов к новым// Язык и культура в билингвальном образовательном пространстве. Материалы III международной научно-практической конференции. 2017. С 72 – 79.